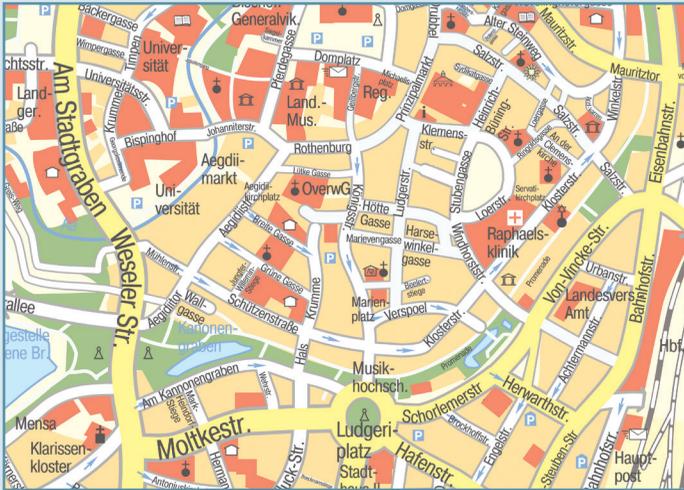




Raphaelsklinik

Eine Einrichtung der Alexianer
und der Clemensschwestern



Enterostomatherapie

- Wundversorgung
- Kontinenzberatung

RAPHAELSKLINIK MÜNSTER

Loerstraße 23
48143 Münster
Tel.: (0251) 50 07-0
Fax: (0251) 50 07-22 64
E-Mail: info@raphaelsklinik.de

Eine Einrichtung der Alexianer und der
Clemensschwestern.

Nähere Informationen finden Sie unter
www.raphaelsklinik.de



ID: 1578039

Sehr geehrte Patientin, sehr geehrter Patient,

die Anlage eines künstlichen Darmausgangs (Stoma) ist für jeden Menschen ein nicht zu unterschätzender Einschnitt in die Lebensqualität.

In der ersten Zeit können Ihnen intensive emotionale und körperliche Reaktionen das Leben erschweren. Hier möchten wir Ihnen begegnen und Sie auf dem Weg Ihrer Erkrankung begleiten.

Wir möchten Sie mit Ihrer Unterstützung wieder in den Alltag bringen und bieten Ihnen Beratung und Hilfe in der Auseinandersetzung mit der neuen Lebenssituation. Darüber hinaus stehen wir allen Betroffenen, Angehörigen, Pflegenden und Interessierten mit Rat und Tat zur Seite.

Wir wollen dazu beitragen, dass Sie ein selbstbestimmtes Leben in Familie, Beruf und Gesellschaft führen können.



O. Hagedorn, ET (WCET)
Krankenpfleger mit Weiterbildung
Pflegeexperte Stoma, Inkontinenz, Wunde

Beratung und Hilfe

- Begleitung während des Krankenhausaufenthaltes durch speziell geschultes Personal
- Anpassung an eine individuelle, hochwertige und angenehme Versorgung
- Kooperation mit dem hausinternen Überleitungsteam (Sozialdienst, Pflege, Seelsorge) sowie Vermittlung an einen Nachversorger (z. B. Sanitätshaus) Ihrer Wahl
- Kontakt zu regionalen sowie überregionalen Selbsthilfegruppen (z. B. Deutsche ILCO e.V.)
- Beratung zu Hilfsmittelangeboten

Was ist denn ein Stoma?

Das Wort Stoma kommt ursprünglich aus dem griechischen und wird mit „Öffnung, Mund oder Spalt“ übersetzt. Übertragen auf den Darm (Entero) umschreibt es die künstliche Ausleitung des Darms aus der Bauchdecke. Die Ursachen für eine solche Öffnung sind sehr unterschiedlich und werden vom behandelnden Arzt erklärt. In jedem Fall bedingt die Anlage eines solchen künstlichen Ausgangs die vom Arzt erklärte Situation. Eine echte Chance für ein gutes Leben!

Weitere Versorgungsangebote

Wundversorgung

Menschen mit chronischen, schwer heilenden Wunden (solche, die nach 4-6 Wochen keinen Wundverschluss erreicht haben), bekommen die Möglichkeit einer professionellen Begutachtung der Wunde durch die Abteilung Stoma-/ Wundtherapie.

Kontinenzberatung

Das Unvermögen, Zeitpunkt und Ort eines Toilettengangs selbst bestimmen zu können (Inkontinenz), wird leider immer wieder verschwiegen. Nach Begutachtung durch einen Arzt oder einfach nur so, haben Sie hier die Möglichkeit, sich durch uns beraten zu lassen. Sie werden sehen: Viele Versorgungsmöglichkeiten können einen langen Leidensweg verkürzen.

Wir sind für Sie da:

Olaf Hagedorn, ET (WCET)

Krankenpfleger mit Weiterbildung
Pflegeexperte Stoma, Inkontinenz, Wunde
Telefon 0251 5007-2503
Telefax 0251 5007-2020
o.hagedorn@raphaelsklinik.de

Sabine Kühling

Krankenschwester, Stomaberaterin
(Dansac-Akademie DIN EN 9001-2000)
Telefon 0251 5007-2503